



Energiemanagementbasierte Nachhaltigkeitsberichterstattung

Transparentes Energiemonitoring und Berichterstattung auf Knopfdruck

Die Weltbevölkerung wächst Jahr für Jahr, und der Energiebedarf steigt. Deshalb müssen wir die vorhandene Energie so effizient wie irgend möglich nutzen.

Es ist an der Zeit, dass Sie das Thema Energieeffizienz bei Ihren Budgetplanungen und Klimaneutralitätszielsetzungen berücksichtigen. Zum Wohle des Klimas – und Ihres Geschäftserfolgs!



P3N – die Lösung für Ihr digitales Energiemanagement und mehr

Der Bau und die Nutzung von Gebäuden zählen zu den wichtigsten Sektoren unserer Gesellschaft. Sie sind aber auch für nahezu 40 % der weltweiten CO₂-Emissionen verantwortlich. 30 % aller CO₂-Emissionen werden dabei durch den Energieverbrauch in den Gebäuden und 10 % durch die verwendeten Baumaterialien und die Aktivitäten auf der Baustelle verursacht. Um unsere ambitionierten Klimaziele erreichen zu können, benötigen wir Daten und Transparenz über unseren Energie- und Ressourcenverbrauch.

Das Thema Digitalisierung bietet hier nicht nur der Energiebranche enormes Potential und rückt das Thema Energieeffizienz in Zeiten des grünen Wandels bei Unternehmen immer mehr in den Blickpunkt.

Digitales Energiemanagement ermöglicht es, das durch digitale Fernablesung aller Energie- bzw. Verbrauchszähler den Gesamtenergieverbrauch des Unternehmens im Blick zu halten, Verschwendungen aufzudecken und somit Energiekosten und CO₂-Emissionen zu reduzieren.

P3N hat im Rahmen der ISO 50001 zertifizierten EMS-Plattform eine Lösung entwickelt, die neben der automatisierten Zählerdatenerfassung auch eine CO₂-Emissions-Bilanz generiert und Ihnen so das Werkzeug an die Hand gibt, dass Sie brauchen, um Energie effizient zu nutzen und Klimaziele zu erreichen.



Sparen Sie Zeit und Energie bei der Erstellung Ihrer Klimabilanz

Es ist eine große Aufgabe, Verantwortung für das Klima zu übernehmen. Aber es lohnt sich, wenn man Bilanz zieht. Mit unserer EMS-Plattform für digitales Energiemanagement vereinfachen und automatisieren wir die Datenerfassung und Dokumentation für Ihre Klima- und Umweltberichterstattung.

Die Umsetzung der neuen Normen und die Erstellung vor allem des ersten Nachhaltigkeitsberichts führen zweifellos zu einem erheblichen Arbeitsaufwand. Es kann eine überwältigende Aufgabe sein, korrekte Energie- und Umweltdaten im Unternehmen und Kommunen zu erheben und zu sichern. Und wenn es um die Übersicht Ihrer CO₂ Emissionen geht, wird es noch schwieriger. Mit einem digitalen Energiemanagementsystem haben Sie das optimale Werkzeug für die Dokumentation des Energieverbrauchs Ihrer Gebäude und der Berechnung entsprechender CO₂ Emissionen für Ihre Klimabilanz.

Die digitale Zählerdatenerfassung bietet Unternehmen und Kommunen ...

...einen automatisierten Prozess, der Ihnen die Arbeit erleichtert und unnötige Wege vermeidet

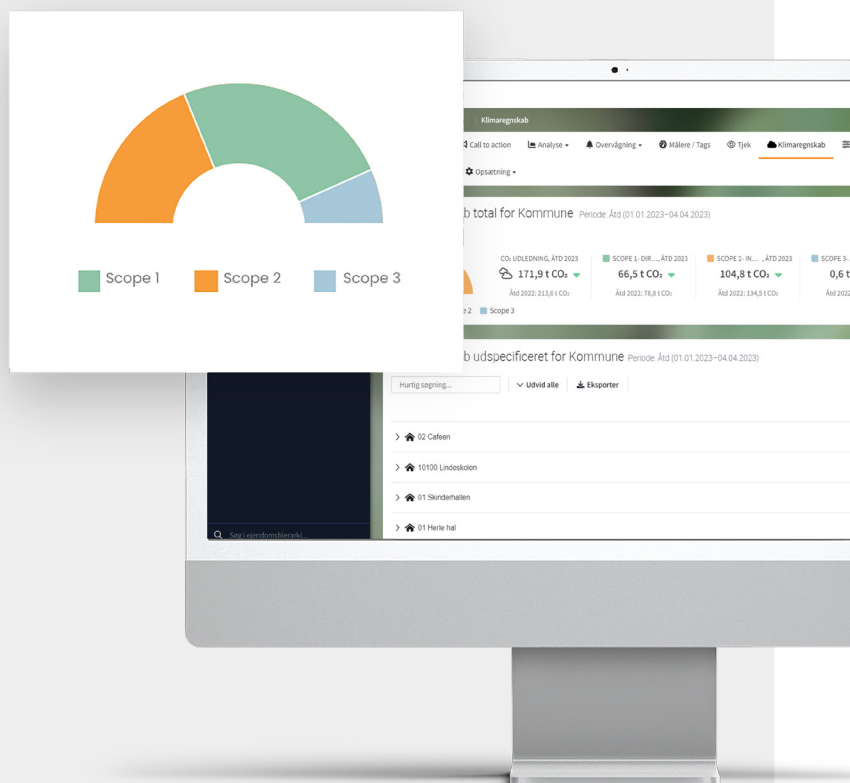
Dank Fernauslesung per Funk und Integrationen etablierter Datenstandards werden Messdaten ohne menschliches Zutun erhoben und in den richtigen Kategorien erfasst.

... einen Bericht zu Ihren CO₂-Emissionen gemäß GHG-Protokoll

Die CO₂-Emissionen Ihres Unternehmens werden nach den definierten Scopes 1, 2 und 3 des GHG-Protokolls erfasst und das für die im Rahmen Ihrer Lieferkette anfallenden Bereichen wie bspw. Wasser, Energie, Transport und Abfall.

... eine Investition, die sich rentiert

Erfahrungsgemäß werden Energieeinsparungen von bis zu 30 % erzielt und oft bereits nach einer Amortisationszeit von 1–2 Jahren in einen Gewinn verwandelt.



EMS-basierte Klimabilanz mit P3N

Dreh- und Angelpunkt der **Digitalisierung der Datenerfassung** und Dokumentation für die Nachhaltigkeitsberichterstattung ist unsere EMS-Plattform. Dort werden die Daten zu Ihrem Energieverbrauch so detailliert registriert, wie Sie es für Ihre Berichterstattung wünschen. Wir können aber auch über Nebenzähler Daten zu Ihrer eigenen Energieproduktion durch Windkraftanlagen, Solaranlagen, Abwärmenutzung o. ä. registrieren und in die Bilanz einfließen lassen.

Sie können das EMS-System dazu nutzen, Ihren Verbrauch zu überwachen und den Betrieb mithilfe von Werkzeugen wie Alarmen, Benchmarking-Analysen und Prognosen zu optimieren, damit Sie Ihr Einsparpotenzial realisieren können.

Die Ergebnisse werden in verschiedenen Berichten dokumentiert, u. a. in einer Klima- und Umweltbilanz, die in die Scopes 1, 2 und 3 des GHG-Protokolls unterteilt ist.

Automatische Datenerfassung

Energieverbrauch



Energieproduktion



Energieüberwachung und Betriebsoptimierung

P3N's EMS-Plattform

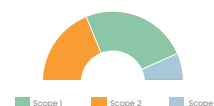


Dokumentation und Berichterstattung

Valide Verbrauchsdaten



Automatisierte Klimabilanz



Wie wird der Begriff „Klimabilanz“ in P3N's EMS definiert?

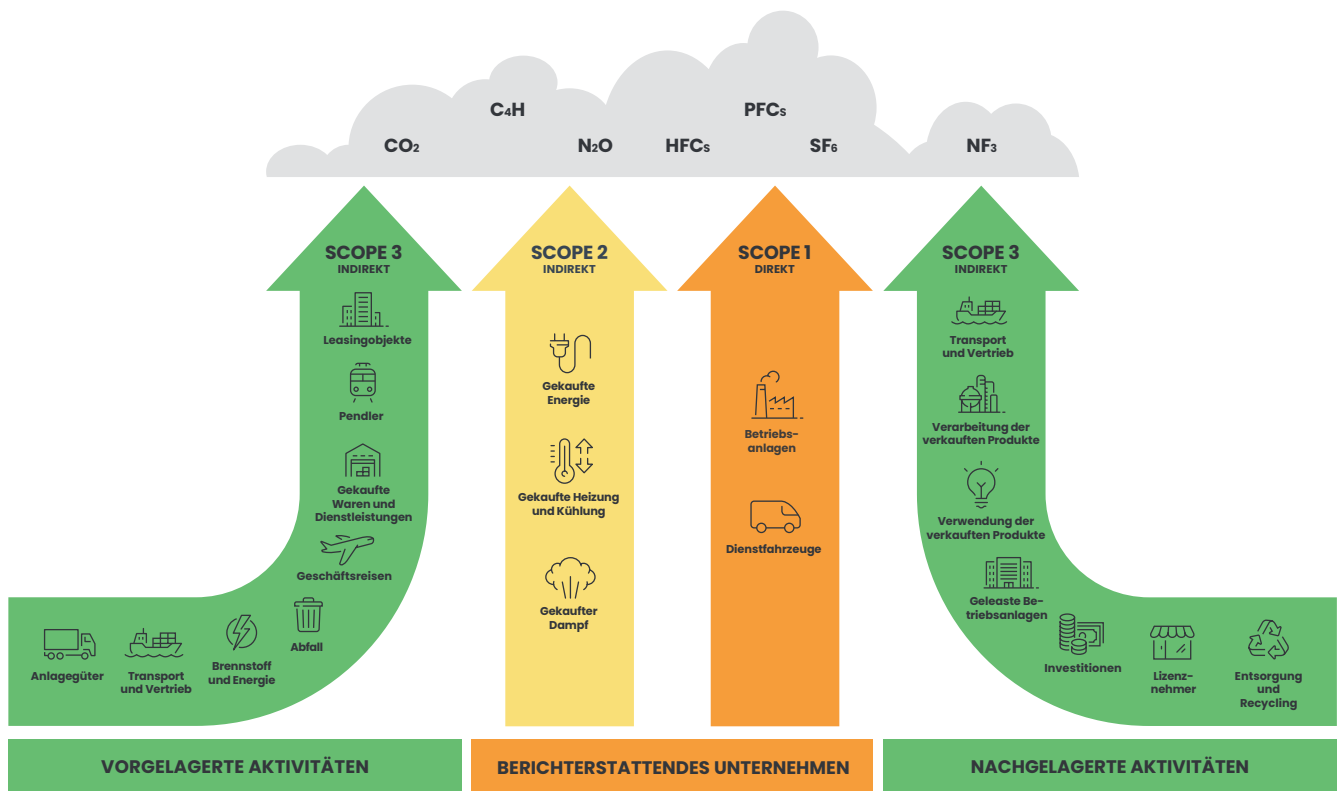
Die Klimabilanz, auch CO₂-Bilanz oder Umweltbilanz genannt, ist eine Methode zur Messung und Berichterstattung vom gesamten CO₂-Ausstoß eines Unternehmens und seine Auswirkungen auf das Klima. Auf diese Weise kann Ihr Unternehmen systematisch Daten zu den Klimaauswirkungen des Unternehmens erfassen, registrieren und bewerten.

Die Klimabilanz in der EMS-Plattform umfasst sowohl direkte als auch indirekte CO₂-Emissionen. Direkte Emissionen, auch Scope 1-Emissionen genannt, umfassen die Emissionen der eigenen Quellen des Unternehmens, z. B. den Kraftstoff für den Transport und den Energieverbrauch an den Standorten des Unternehmens. Indirekte Emissionen, auch Scope 2-Emissionen genannt, umfassen Emissionen aus der externen

Energieproduktion, die vom Unternehmen genutzt werden, z. B. Elektrizität, die von einem Kraftwerk gekauft wird. Darüber hinaus kann die Klimabilanz auch indirekte Emissionen von Aktivitäten umfassen, die nicht der Kontrolle des Unternehmens unterliegen, wie z. B. Scope 3-Emissionen. Diese können emissionsbezogene Aktivitäten der Lieferkette, den Transport von Waren und Dienstleistungen, die Handhabung des Abfalls und den Transport der Mitarbeiter mit einschließen.

Ihr Unternehmen erhält dadurch ein genaues und breites Bild der Klimaauswirkungen, die Ihr Unternehmen im Bereich Energie und Ressourcen (Strom, Wasser, Wärme, Kühlung, Transport und Abfall) verursacht, sowie Ihrer eventuell vorhandenen Energieproduktion.

Die Klimabelastung Ihres Unternehmens wird unter den Scopes des GHG-Protokolls erfasst



Die Klimabilanz beruht direkt auf dem tatsächlichen Energieverbrauch der Firma/des Gebäudes und wird automatisch gemäß dem GHG-Protokoll erstellt. Dadurch können sämtliche Klimaauswirkungen des Energieverbrauchs der Firma/des Gebäudes ermittelt und vorgelegt werden.

Die Klimabelastung Ihres Unternehmens im Bereich Energie- und Ressourcenverbrauch wird unter den Scopes 1, 2 und 3 des GHG-Protokolls erfasst, die einen CO₂-Wert für Ihre gesamte verbrauchsbasierte Klimabelastung in den Bereichen Wasser, Energie, Transport und Abfall angeben.

Die Energiedaten und der Verbrauch werden automatisch erfasst und in Euro, kWh, tCO₂ und tCO₂/m² angezeigt. Die Daten werden entsprechend den Scopes 1, 2 und 3 des GHG-Protokolls aufgeschlüsselt. Die übrigen klimabezogenen Aktivitäten können manuell erfasst und der Klimabilanz hinzugefügt werden.

Das GHG-Protokoll (Greenhouse Gas Protocol) ist ein Standard zur Erfassung und Berichterstattung von Treibhausgasen, u. a. CO₂. Es gewährleistet die praktische Durchführung der Verpflichtungen der Länder gemäß dem Klimaabkommen von Paris.

So wird Ihre Klima- und Umweltberichterstattung unterstützt

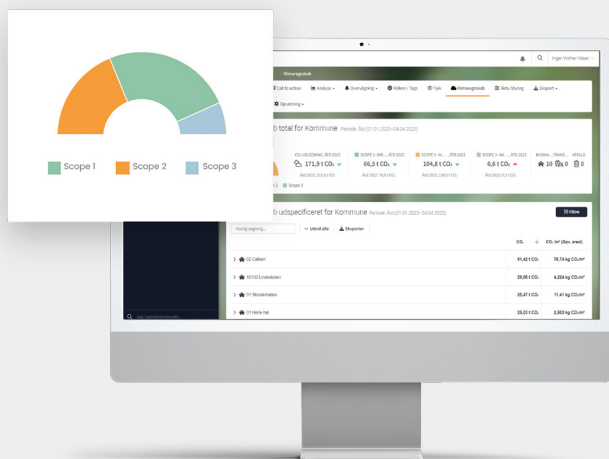
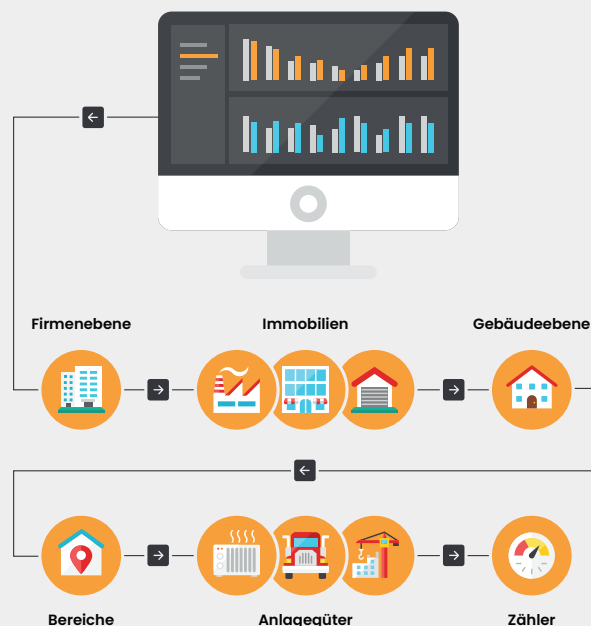
Die Klimabilanz im Energiemanagementsystem von P3N bietet Ihnen einen Überblick über den CO₂-Fußabdruck Ihres Unternehmens. Wir liefern die Datenerfassung und Datengrundlage für die verbrauchs-basierte Berichterstattung im Bereich Energie und Ressourcen. Ihre CO₂-Emissionen werden für Ihre Berichterstattung direkt vom System in einer automatisch erstellten Klimabilanz dokumentiert.

Individuelle Datenhierarchie für gezielte Einblicke und maßgeschneiderte Datengrundlagen

Je mehr Sie messen, umso besser und zielgerichteter sind die Einblicke und Berichte. Sie werden miteinbezogen, wenn wir Ihre Datenhierarchie erstellen, damit Sie in genau dem Umfang messen, der zu Ihrem Unternehmen passt.

Es wird eine Klimabilanz mit Verbrauchs- und Emissionsdaten auf Firmenebene, für ein Gebäude, eine bestimmte Etage oder einen bestimmten Anwendungsbereich (z. B. Lager oder Produktion) erstellt – oder für eine bestimmte Produktion, falls Sie gerne die CO₂-Emissionen pro Einheit kennen möchten.

Man kann außerdem bis herab auf Gebäudeniveau individuelle Emissionsfaktoren verwenden. Dies ermöglicht die Verwendung korrekter Emissionsfaktoren für jede Ihrer Versorgungsquellen und macht die Klimabilanz genauer.



Die Klimabelastung Ihres Unternehmens wird unter den Scopes des GHG-Protokolls erfasst

Die Klimabilanz gewährleistet den Überblick über Ihre CO₂-Emissionen im Bereich des Energie- und Ressourcenverbrauchs und führt die Berechnung gemäß des GHG-Protokolls durch.

Die Energiedaten und der Verbrauch werden automatisch erfasst und in Euro, kWh, tCO₂ und tCO₂/m² angezeigt. Die Daten werden entsprechend den Scopes 1, 2 und 3 des GHG-Protokolls aufgeschlüsselt. Die übrigen klimabezogenen Aktivitäten und Daten zu Scope 3 können manuell erfasst und der Klimabilanz im EMS hinzugefügt werden.

Klima- und Umweltdaten für die ESG-Berichterstattung

Die ESG-Berichterstattung ist Nachfolger des CSR-Berichts und seit einigen Jahren tonangebend.

Die Berichte haben drei Hauptthemen – Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Wir sorgen ausschließlich für die Datengrundlage für den Bereich Umwelt.

Die Daten umfassen unter anderem

- den Energieverbrauch (Strom, Wärme, Kühlung, Erdgas usw.)
- die Produktion erneuerbarer Energie (Windkraftanlagen, Solaranlagen, Abwärmenutzung usw.)
- den Wasserverbrauch
- Scope 1 und 2 des GHG-Protokolls
- Scope 3 des GHG-Protokolls (in einem gewissen Umfang)
- Abfall



Klima- und Umweltdaten für die CSRD-Berichterstattung

Die CSRD-Richtlinie ist „Nachhaltigkeitsberichterstattung der nächsten Generation“ und enthält unter anderem die Forderung, im Rahmen einer Klimabilanz den Einfluss des Unternehmens auf die Umwelt darzulegen.

Wir erfassen die Klimabelastung unter den Scopes 1, 2 und 3. Sie erhalten dadurch einen Wert für die Gesamtbelastung durch das Unternehmen. Wir können Ihnen als Datengrundlage für Ihre Scope 1- und Scope 2-Aktivitäten Emissionsdaten über den Energieverbrauch (Strom, Wärme und Kühlung) und über den Ressourcenverbrauch (Wasser, Transport und Abfall) liefern.

CSRD-Berichte haben vier Hauptthemen – Allgemeines, Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Wir sorgen ausschließlich für die verbrauchs-basierte Datengrundlage für den Bereich Umwelt und fassen sie in einer Bilanz zusammen, die in Ihre CSRD-Berichterstattung einfließen kann, unter anderem in folgende ESRS:

- E1 Energieverbrauch
- E3 Wasserverbrauch
- E5 Abfall

Andere Zählertypen und Datenquellen für z. B. Abfall oder Kraftstoffverbrauch

Verwendet Ihr Unternehmen andere Zählertypen für z. B. Abfall oder Kraftstoff, kann die Messung dieses Verbrauchs ebenfalls unter den relevanten Scopes in die Klimabilanz einfließen. Sie können auch Daten aus anderen Softwarelösungen (z. B. aus Abfallmanagementsystemen, Fuhrparkmanagementsystemen und Gebäudemanagementsystemen) nutzen.

Das Energiemanagementsystem von P3N ist eine offene und vollständig integrierbare Plattform, die über APIs mit anderen Systemen Ihres Umwelt- und Klimaberichterstattungs-Setups integriert werden kann.



Was ist digitales Energiemanagement?

Eine Plattform zur Erfassung all Ihrer energiewirtschaftlich relevanten Daten

Das EMS von P3N ist eine Komplettlösung zur Erfassung und Überwachung all Ihrer Energiedaten – über alle Energiequellen und über insgesamt 6 Verbrauchsbereiche hinweg. Falls Sie auch selbst Energie produzieren, kann diese ebenfalls in Ihre Lösung einfließen.

Energieverbrauch



Strom, Wärme, Kühlung

Ressourcenverbrauch



Wasser, Wärme, Transport, Abfall

Energieproduktion



Windkraftanlagen, Solaranlagen, Abwärmenutzung, Wärmepumpen

Wir erfassen Ihre Verbrauchsdaten, indem wir Ihre Zähler fernablesen und andere Systeme wie Facility-Management-Software, Gebäudemanagementsysteme, Abfallmanagementsysteme, Fuhrparkmanagementsysteme usw. integrieren. Auf diese Weise sammeln Sie alle Ihre Daten auf einer Plattform.

Flexibilität und Möglichkeiten mit einer offenen und integrierbaren Lösung

Das EMS von P3N kann das primäre System Ihrer Klima- und Umweltberichterstattung sein und ergänzende Daten von anderen Systemen erhalten.

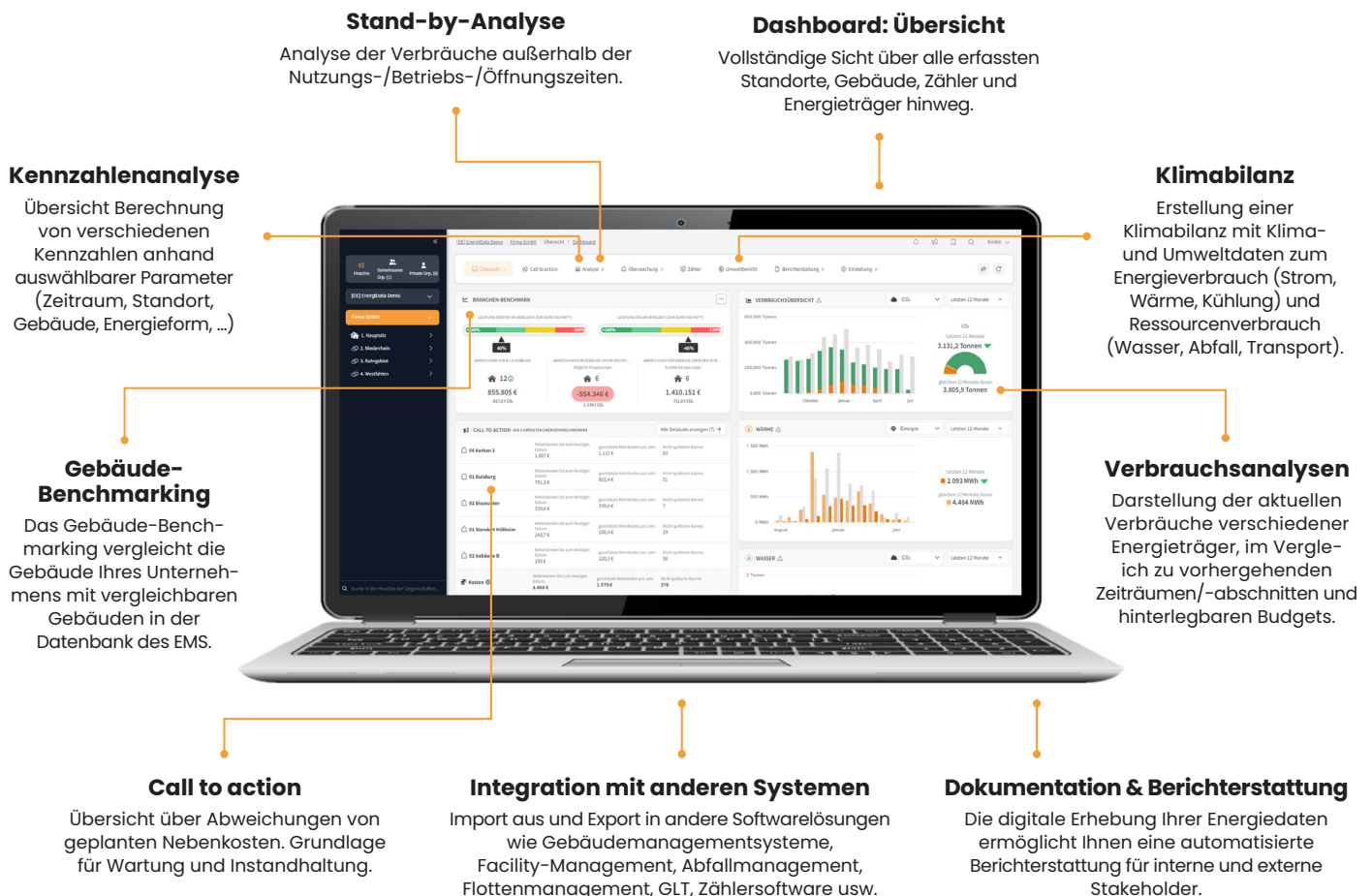
Es kann aber auch ein ergänzendes System sein, das Energiedaten an ein anderes, bereits von Ihnen genutztes System liefert.

Das Energiemanagementsystem ist eine offene und vollständig integrierbare Plattform, das über APIs mit anderen Systemen integriert werden kann. Dies ermöglicht unseren Kunden, ihr Smart Building oder das digitale Setup für ihre Nachhaltigkeitsberichterstattung frei und genau nach Wunsch zu erweitern, zu ändern und zu formen.



Alles, was Sie für den täglichen Betrieb benötigen – an einem Ort

Machen Sie Energie zu einem zusammenhängenden Arbeitsbereich, der alle Ihre energiebezogenen Prozesse und Verwaltungsabläufe umfasst. Die EMS – Plattform bietet Ihnen einen Gesamtüberblick. Alarmer und Analysetools identifizieren Energie- und Wasserverschwendung. Automatisierte Budget- und Berichterstattungsfunktionen ermöglichen eine problemlose Vermittlung. Und nicht zuletzt – die positive Wirkung Ihrer Optimierung von Verbrauch, Finanzen und CO₂-Emissionen wird anschaulich dargestellt.



Es gibt viele gute Gründe, warum Sie sich für die EMS-Plattform von P3N Nentscheiden sollten

Förderung für das Energiemanagementsystem von P3N erhalten

Das EMS von P3N ist vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) als förderfähiges Energiemanagementsystem anerkannt. Damit können private und kommunale Unternehmen Förderanträge stellen. Darüberhinaus erfüllt das System alle Anforderungen, um sich gem. DIN ISO 50001 zertifizieren zu lassen.

Individuelle Datenhierarchie für gezielte Einblicke und maßgeschneiderte Datengrundlagen

Je mehr Sie messen, umso besser und zielgerichteter ist die Datenerfassung und Berichtsmöglichkeit. Sie werden miteinander verbunden, wenn wir Ihre Datenhierarchie erstellen, damit Sie in genau dem Umfang Ihre Daten erheben, wie Sie es für ihr Unternehmen benötigen.

Eine Investition, die sich rentiert

Wird der Energieverbrauch effektiviert, sorgt dies für große jährliche Energieeinsparungen, niedrigere Kosten und Gewinne in den Bereichen CO₂-Emissionen und Klima.

Die Energieeinsparungen finanzieren die Investitionen, und zwar in der Regel mit einer Amortisationszeit von 1–2 Jahren.

Über P3N

Die P3N AG ist spezialisiert auf die Risikoreduktion und die Effizienzsteigerung in Banken, Sparkassen und Kommunen.

Mit ihrem Beratungs- und Dienstleistungsangebot steht P3N seit ihrer Gründung in 2008 für exzellente Fachkompetenz, Methodensicherheit und Umsetzungsstärke. Der Fokus der P3N-Berater liegt dabei auf den Kernbereichen Bargeld- und Service-Management, Immobilien-Management sowie auf der operativen Zusammenarbeit im Risiko-Management. Ein Teilbereich des Immobilien-Managements ist es, Unternehmen und Kommunen dabei zu unterstützen, ihre Betreiber- und Verkehrssicherungspflichten zu erfüllen. Mehr als 250 Kreditinstitute und über 400 Kommunen profitieren bereits von der Zusammenarbeit mit den P3N-Experten.

Gehen Sie jetzt die Herausforderungen im Immobilien-Management an, reduzieren Sie Ihre Haftungsrisiken und erhöhen gleichzeitig die Effizienz. Betreiberpflichten für Gebäude zuverlässig erfüllen Gebäudeaudits transparent durchführen Immobilien-Management der Zukunft gestalten.



Benötigen Sie weitere Informationen?

Kontaktieren Sie uns, um mehr über die Vorteile und Einsatzmöglichkeiten von **P3N's Energiemanagement-Plattform** bei der Erstellung der Klimabilanz zu erfahren.

Hauptsitz

P3N AG
Crimmitschauer Straße 32
08412 Werdau

Kontakt

Mail: info@p3n.de
Telefon: 03761/70948-0

www.p3n.de

